

Aus der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften wird die Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Jetzt ist es offiziell: Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat die Umbenennung der *Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften* (FAN) genehmigt. Ab sofort heißt sie *Fakultät für Ingenieurwissenschaften* (Ing.). Was waren die Gründe für die von der Fakultät gewünschte Umbenennung?

In der Gründungsphase der Fakultät Ende der 1990er Jahre war es wichtig, das Neuartige und Besondere auch durch den Namen hervorzuheben. Es lag nahe, an die in Bayreuth bereits etablierten naturwissenschaftlichen Fakultäten anzuknüpfen und eine *Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften* auszuflaggen. Diese Nähe zu den Naturwissenschaften besteht bis heute und hat zum Erfolg in Forschung und Lehre beigetragen.

In den letzten Jahren wurde jedoch deutlich, dass es Vorteile brächte, zwar nicht die Ausrichtung, wohl aber den ungewöhnlichen Namen der Fakultät zu ändern. Einige dieser Vorteile sind:

- Künftig wird die Fakultät von Außenstehenden besser als ingenieurwissenschaftliche Fakultät erkannt. Auch Studienanfängerinnen und -anfänger erkennen schneller, dass es sich bei den Studiengängen der FAN nicht um naturwissenschaftliche Studiengänge mit lediglich einem höheren Anwendungsbezug, sondern um echte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge handelt. Dies ist auch vor dem Hintergrund der Umstellung vom Abschluss „Dipl.-Ing.“ zu den Graden Bachelor und Master of Science angebracht.
- Die Absolventinnen und Absolventen der FAN brauchen potentiellen Arbeitgebern nicht mehr zu erläutern, dass sie tatsächlich vollausgebildete Ingenieure sind.
- Die FAN gehört dem Fakultätentag für Maschinenbau und Verfahrenstechnik an und ihre Studiengänge tragen seit Jahren dessen Gütesiegel. Die Wahrnehmung und die Aufnahme-, Anerkennungs- und Prüfverfahren in ingenieurwissenschaftlichen Verbänden und Gremien werden durch die neue Fakultätsbezeichnung erleichtert.
- Die international agierende Fakultät konnte ihren bisherigen Namen nicht ohne Weiteres als *Faculty of Applied Sciences* ins Englische übersetzen, um nicht mit Fachhochschulen verwechselt zu werden, die sich heute oftmals als *Hochschulen für angewandte Wissenschaften* bzw. *University of Applied Sciences* bezeichnen. Die Fakultät übersetzt sich daher bereits seit Jahren mit *Faculty of Engineering Science*, und dies deckt sich nun auch mit der geänderten deutschen Benennung.

Zusammengefasst: Der bisherige Fakultätsname FAN erregte zwar Aufmerksamkeit, aber der neue Name *Fakultät für Ingenieurwissenschaft* (Ing.) führt zu mehr Eindeutigkeit und Transparenz und damit zu einer Wettbewerbsverbesserung. Im Juli 2012 haben sich daher alle Lehrstuhlinhaber und der Fakultätsrat der FAN im Sinne einer größeren Klarheit einmütig für diese Umbenennung ausgesprochen. Die Fakultät begrüßt, dass Hochschulleitung, Senat, Hochschulrat und nun auch das Staatsministerium diesem Vorschlag verständnisvoll zugestimmt haben.

Wie geht es weiter? Zur Gewöhnung werden in einer Übergangsphase bewusst beide Namen zusammen verwendet. Ab dem 1. Juli 2013 soll die Umstellung abgeschlossen sein und es nur noch die *Fakultät für Ingenieurwissenschaften* geben.

Bayreuth, 2.4.2013

Prof. Dr.-Ing. Andreas Jess (Dekan)

Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann (Prodekan)

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Fischerauer (Studiendekan)